

Wie kamen Sie zur DGS?

Als Berufsanfänger in der Photovoltaik 1990 war es mir wichtig möglichst viele Fachinformationen aus unterschiedlichen Quellen zu beziehen. Da bot es sich an, mithilfe des Fachmagazins Sonnenenergie die langjährigen Erfahrungen der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie zu nutzen.

Warum sind Sie bei der DGS aktiv?

Ich unterstütze gerne dabei, die Nutzung fossiler Ressourcen zu reduzieren. So wie ich selbst durch die DGS Grundlagen-Wissen zur PV erhalten habe, so möchte ich das Wissen um die sich rasant entwickelnden Möglichkeiten zum fast vollständigen Verzicht auf CO₂-Emissionen an die Allgemeinheit weitergeben.

Was machen Sie beruflich?

Ich arbeite seit fast 30 Jahren als Fachexperte in der Systemtechnik bei PV-Modul-,PV-Wechselrichter- oder PV-Systemlieferanten. Ich durfte 1997 die erste zentrale MW PV-Anlage entwickeln und realisieren. Durch intensive Erforschung der Optimierungspotentiale konnte ich diese Möglichkeiten mit Fachvorträgen auch weltweit mit verbreiten. Die seit Jahren wirtschaftlicheren Anwendungen in allen PV-Anlagengrößen sind gerade dabei, alle fossilen und nuklearen Erzeuger wirtschaftlich obsolet werden zu lassen, der globale PV-Zubau von jetzt jährlich 100 GW spricht für sich.

In meiner Freizeit...

solarisiere ich mein Umfeld und verbreite aktiv den PV- und CO₂-Reduktions-Virus. Ich baue und sammle PV-Anlagen und Beteiligungen mit jeweils bester Anlagentechnik (derzeit ≈120.000 kWh Jahreserträge eigener Anlagen). Ich realisiere kontinuierlich CO₂-Ersparnisse durch Systemoptimierungen und habe das bald hundertjährige Elternhaus vom Mehrfach-Strom-Plusenergiehaus (seit 1993) seit einigen Jahren zum Sonnenhaus mit > 50% lokaler solarer Wärmeerzeugung umgerüstet. Mit um 75% reduziertem Gasverbrauch und dreifach höherer solaren Stromerzeugung ist es eine CO₂-Senke! Ich fahre Pedelec oder Smart ED3 mit PV-Dach, denn auf jedes Dach gehören PV-Module! Ein Twike 5 ist schon bestellt, um auch noch den A2 1.2L (CERE Diesel < 34g CO₂/100km) mit dann ca. 20 Jahren zu ersetzen.



Bodo Giesler (links)



Im Vorstand der DGS Sektion München/Oberbayern

Kontakt: giesler@dgs.de

Wann haben Sie zuletzt die Energie gewendet?

Täglich seit über 30 Jahren. Momentan bauen wir z.B. die Systemtechnik (kompletten AC Teil mit 4,6 MVA Wechselrichtern) für eine 250 MW Anlage in Vietnam.

Wenn ich etwas ändern könnte, würde ich...

Sofortige Umbenennung der Mehrwertsteuer in CO₂-Minderwertsteuer veranlassen, die ihre Notwendigkeit auch im Namen trägt. Die jeweiligen Auswirkungen könnten dann mit unterschiedlichen klimarelevanten Steuersätzen produktbezogen angepasst werden, Erneuerbarer Strom und Arbeitsleistung wird z.B. steuerfrei.

Die SONNENENERGIE ist ...

eine sehr spannende Zeitschrift, die Information von Experten seit Jahrzehnten zu aktuellen Themen aufgreift und mit genügend Hintergrundwissen stets lesenswert ist, ebenso wie der DGS Newsletter.

Die DGS ist wichtig, weil ...

eine Solarisierung und CO₂-arme Gesellschaft realisiert werden muss, bei der so viele wie möglich mitmachen müssen. Wir tragen dieses Wissen in die Gesellschaft.

Auch andere sollten bei der DGS aktiv werden, weil ...

es immer noch viel zu wenig Wissende und Handelnde gibt, die ihr Wissen aktiv weiter geben.

Mit wem sprechen Sie regelmässig über die direkte Nutzung von Sonnenenergie?

Mit fast jedem, der nicht bei drei auf dem Baum ist. Mit unseren jeweiligen Geschäftsführern, meinem persönlichen Umfeld, mit politisch Aktiven und Entscheidern bis hin zum Chef der Bundesnetzagentur.

Persönliche Anmerkung:

Wenn mehr Menschen wie ich auch schon seit Jahren negativer CO₂-Produzent wären, bliebe unser Planet viel länger nett zu uns. Darum bleibt urenkeltauglich und nutzt wieder regenerative oberirdische Energien, wie schon unsere Vorfahren. Meine verfügbaren Dächer sind voll, Ihr seid dran! Wir sehen uns bei der eruda.de zum Solarisieren weiterer E-Fahrzeuge.

Tankst Du noch oder lädst Du schon (mit PV)?

Steckbrief

Die DGS ist regional aktiv, viel passiert auch auf lokaler Ebene. Unsere Mitglieder sind Aktivisten und Experten, Interessierte und Engagierte. Die Bandbreite ist groß. In dieser Rubrik möchten wir uns vorstellen. Die Motivation Mitglied bei der DGS zu sein ist sehr unterschiedlich, aber lesen Sie selbst ...